

case-studies.

„Zukunft egal wie?? – Nein – Wasserwirtschaft mit Durchblick!!“

FOCUS-Schülerwettbewerb „Schule macht Zukunft – Auf ins Global Village“

Ausgezeichnet mit dem 1. Preis und einer Fahrt nach Boston, USA

Ausgangssituation

Im Rahmen des FOCUS-Schülerwettbewerbs „Schule macht Zukunft – Auf ins Global Village“ nutzten fünf Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Holsterhausen und drei Auszubildende der Emschergenossenschaft (Essen) die Chance, gemeinsam ein spannendes Zukunftsprojekt zur „Nachhaltigen Wasserwirtschaft“ zu entwickeln.

Dabei bot der Fluss Emscher den Teilnehmern optimale Möglichkeiten, anhand heutiger Entwicklungen in der Wasserver- und -entsorgung zukünftige lokale und globale Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung zu erfahren.

Unter dem Motto „Zukunft egal wie?? – Nein – Wasserwirtschaft mit Durchblick!!“ beschäftigten sich die Jugendlichen mit globaler Erwärmung und Klimawandel und untersuchten die Möglichkeit der energetischen Nutzung der Abwasserwärme im Wohngebiet Essen-Vogelheim. Gleichzeitig analysierten sie das Potential dieser fiktiven Abwasserwärme-Nutzungsanlage (AWNA) zur Senkung von CO₂-Treibhausgas.

Ziele

- Förderung des Bewusstseins für das Konzept „Nachhaltige Entwicklung“.
- Ausbildung von sozialen, planerischen, systemischen und kommunikativen Kompetenzen für das Schul- und Berufsleben.
- Ausbildung von anschlussfähigem Wissen und Fähigkeiten für den zukünftigen Umgang mit weiteren Nachhaltigkeitsthemen und -prozessen.
- Ausbau der langfristigen Zusammenarbeit zwischen der Emschergenossenschaft und der Gesamtschule Holsterhausen.
- Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung der Emschergenossenschaft und der Gesamtschule Holsterhausen.

Maßnahmen

- Konsequente Einbindung der Schüler/innen und Auszubildenden in die Entwicklung und Umsetzung ihres Projektes.
- Aufbau selbst organisierter Lern- und Arbeitsgruppen.
- Organisation regelmäßiger Arbeits- und Reflexionsworkshops.
- Veranstaltung eines Workshop zu den Konzepten „Nachhaltige Entwicklung“ und „Globalisierung“.
- Erstellen von Interviewleitfäden für Experteninterviews.
- Entwicklung eines kreativen und originellen Präsentationskonzeptes in Form einer Live-Präsentation und einer Webseite.

Erfolge

- Entwicklung von anschlussfähigem Wissen und Kompetenz für komplexe Zusammenhänge einer nachhaltigen Entwicklung und nachhaltiger Innovationskonzepte in der Wasserwirtschaft bei den Teilnehmern.
- Entwicklung planerischer und sozialer Kompetenzen (Team-, Konflikt-, Kommunikations- und Präsentations-, Planungs- und Managementfähigkeiten, Medienkompetenz) und somit Stärkung für das Schul- und Arbeitsleben.
- Kennen lernen notwendiger Entwicklungs-, Entscheidungs- und Arbeitsprozesse in der nachhaltigen Wasserwirtschaft durch den Austausch mit Mitarbeitern der Emschergenossenschaft und Experten der Wasserwirtschaft.
- Praktische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Arbeitswelten und Ausbildungsrichtungen (>Orientierung für die spätere Berufswahl).
- Zusätzliche Auszeichnung zum Agenda21-Projekt durch die Lokale Agenda 21-Gruppe der Stadt Essen.
- Auslöser einer Großveranstaltung mit Experten der Stadt Essen, den Wohnungsbaugesellschaften und der Emschergenossenschaft zur Umsetzbarkeit des Konzeptes.